

Zentralschweizer Tennis-Event neu in Ebikon

EBIKON Das 6. Leuchtenstadt Open – der Zentralschweizer Tennis-Event – findet vom 23. bis 26. August erstmals auf der Anlage des Tennisclubs Ebikon Schindler im Risch statt. Das Leuchtenstadt Open ist die offizielle Tennismeisterschaft der Zentralschweiz. Die regionalen Konkurrenzen stehen allen Spielerinnen und Spielern der Zentralschweiz (inklusive Zug) offen.

cl. / uh. In den letzten fünf Jahren wurden die Spiele im TC Allmend Luzern und auf der Anlage des TC Horw ausgetragen. Gespielt wird bei den Damen und Herren in den zwei Kategorien R1/R4 sowie R5/R9.

Gespielt wird am Donnerstag und Freitag ab 16 Uhr, am Samstag und Sonntag jeweils ab 9 Uhr.



Raphael Lustenberger in voller Aktion.

Bild zvg

Das OK um Präsident Claudio Christen wird künftig noch einen stärkeren Fokus auf die regionalen Konkurrenzen legen. Spitzentennis mit nationalen Tennis Cracks wird aber weiterhin geboten, dies neu in Form eines Einladungsturniers. Neben Raphael Lustenberger, die Nummer 1 der Zentralschweiz und im nationalen Ranking an Position 5 geankert ist, haben unter anderem Robin Roshardt, Alexander Sadecky und Ignasi Villacampa zugesagt, welche ebenfalls in den Top 25 der Schweiz sind.

Auch 2018 ist das Leuchtenstadt Open mehr als nur ein Tennisturnier. Die Spieler und Besucher kommen in den Genuss des innovativen Food und Beverage Angebotes. In der grossen Tombola warten viele attraktive Preise. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Lösli geht auch dieses Jahr an eine karitativ tätige Organisation. Am Wochenende kümmert sich der LSO Kids Club um die Jüngsten.

Der TC Ebikon Schindler und das Leuchtenstadt Open-OK laden interessierte Personen herzlich ein, die Spiele auf der Zuschauertribüne und am Spielfeldrand zu verfolgen.

GOLF

Lucerne Golf Club:
Seniorinnen und Ladies Meisterschaft 2018 vom 11. August



FUSSBALL

FC Perlen-Buchrain I – FC Lugano U21
3:3 (2:0)
Punktgewinn zum Saisonstart

ner dank der zahlenmässigen Überlegenheit weit mehr in Ballbesitz, doch die Perler versuchten mit starkem Pressing den Gegner vor ihrem Strafraum zu neutralisieren. Man

schlussendlich zum 3:3-Schlussstand führte. Dank einer guten mannschaftlichen Leistung (über 50 Minuten in Unterzahl) und einem hervorragenden Torhüter Be-